

# Wäädli (Oberdorf)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Kleine Weide».

## Bemerkungen

Im *Wäädli* befindet sich nach Aussage des Gewährsmannes eine alte gewölbte Brunnenstube.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 87 (Teilstück entlang von Müllerbächli).

Kartenausschnitte: 06\_Bitzi; 29\_Müllerholz; 33\_Oberdorf; 34\_Paradis; 35\_Reggenschwil Nord.

## Belege

1898: Grosses Waidle [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 87]  
Handänderungsprotokoll vom 12.09.1898.

2020: Wäädli  
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 31.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Kleine Weide».

Der Flurname *Wäädli* ist die Verkleinerungsform von *Waad*. *Waad* bzw. *Waid* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. Der Name fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)

*Waad* ist die im alten Mörschwiler Dialekt verwendete monophthongierte Form von *Waid*, und wird nur noch von älteren eingesessenen Mörschwilern verwendet. Das *Wäädli* ist somit die kleine Weide.